Kreis=Blatt
für den Danziger Kreis.

№ 16. Danzig, den 19. April 1851.

Die Ortsbehörden des Kreises werden hierdurch aufmerksam gemacht, daß diejenigen Militairpflichtigen, welche in früheren Jahren von der Königl. Departements=Ersatz=Commission die Signatur „Allgemeine Ersatz=Reserve," oder „Armee=Reserve" oder die Erlaubniß zum einjährigen freiwilligen Dienst erhalten haben, sich vor die diesjährige Kreis=Ersatz=Commission nicht gestellen dürfen.

Danzig, den 14. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Auf Verordnung der Königlichen Regierung werden die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises hierdurch angewiesen, jede Veränderung, welche mit Invaliden vorgeht, welche zur Expectanz auf eine Pension aus dem Provinzial=Invalidenfonds notirt sind, sei es durch Verziehen in einen anderen Kreis oder durch den Tod, sofort mir zu melden, damit die Expectantenliste danach berichtigt werden kann.

Den Invaliden selbst ist diese Pflicht der Meldung ihrer Aufenthaltsveränderung bekannt zu machen.

Danzig, den 15 April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Auf Verfügung des Königl. Finanz=Ministerii wird hierdurch bekannt gemacht, daß alle Forstlehrlinge, bei ihrer Gestellung vor die Kreis- resp. Departements=Ersatz=Commission, die Lehr=Annahme=Genehmigung des Königl. Oberforstmeisters zu produciren haben; widrigenfalls sie die ihnen dadurch entstehenden Nachtheile sich selbst beizumessen haben.

Danzig, den 14. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Bekanntmachung.

Der Mühlenbesitzer G. Speiser beabsichtigt auf der Feldmark Zugdam, unweit des Weges von diesem Orte nach Wossitz, eine Bockwindmühle zu erbauen.

Dieses Unternehmen wird hierdurch, gemäß § 29. der Allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige begründete Einwendungen gegen die Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist hier anzumelden.

Danzig, den 14. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Knecht Johann Schaack (Dzaak), gebürtig aus Steegen, 28 Jahre alt, großer Statur, welcher im Winter 1849,50 bei dem Hofbesitzer Zander in Praust gedient hat, soll als Zeuge vernommen, deshalb sein Aufenthaltsort ermittelt werden.

Es werden daher die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises, besonders in Werder und Nehrung beauftragt, den p. Schaack zu ermitteln und mir den Aufenthalts-Ort desselben sofort anzuzeigen.

Danzig, den 14. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Knecht Constantin Folchert, ca. 26 Jahre alt, welcher früher in Nickelswalde gedient, ist am 5. d. M. aus dem Dienst des Hofbesitzers Hochbaum zu Gr. Plehnendorf heimlich entlaufen. Die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises werden auf Ansuchen des p. Hochbaum beauftragt, auf den p. Folchert zu vigiliren, wo er sich betreffen lässt ihn aufzuheben und in den Dienst des p. Hochbaum oder hierher, gegen Erstattung der Transportkosten, abführen zu lassen.

Danzig, den 14. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Bekanntmachung

Mit Bezug auf die Kreisblatts-Verfügung vom 2. Januar c No. 2. des Kreisblatts pro 1851 wird zur Einlösung der Berechtigungsscheine zur Sommerfischerei im frischen Haffe ein Termin auf

Donnerstag, den 24. April und Freitag, den 25. April c

von Morgens 8 Uhr ab, im hiesigen Amts-Lokale angesetzt, und ausdrücklich bestimmt, daß ohne baare Bezahlung kein Berechtigungsschein ausgefertigt wird.

Die Tarifsätze für jedes der Fischereigeräthe sind in der oben allegirten Kreisblatts-Verfügung angegeben.

Elbing, den 8. April 1851.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Der am 2. dieses Monats in den Dienst des Badeanstalt-Besitzers Pistorius in Brösen getretene Kuhhirte Mathias Block hat noch an demselben Tage des Abends heimlich den Dienst wieder verlassen und wird sich in der Umgegend wahrscheinlich um einen anderweitigen Dienst bewerben.

Sämmtliche Ortsbehörden werden daher dienstergebenst ersucht, auf den p. Block ein wachsames Auge zu haben und denselben im Betretungsfalle sofort aufzuheben und in den Dienst des Herrn Pistorius zurückführen zu lassen.

Zoppot, den 9. April 1851.

Königl. Domainen Rent-Amt.

Zur Verpachtung der Fährgerechtigkeit am Ganskruge vom 1. Juli 1851 ab auf 3 Jahre, steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 26. April c., Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 4. April 1851.

Gemeindevorstand.

Mais-Cultur.

Der in Folge Auftrages des Königl. **Landes-Oekonomie-Collegii** hier, durch mich direkt von **Nord-Amerika** bezogene und zur diesjährigen Aussaat bestimmte Pferdezahn-Mais (white northern flint) und Riesen-Mais (grant Virginia) von letzter Ernte befindet sich nach dem neuesten Bericht zum Theil mit dem Schiffe **Guttenberg** auf dem Wege nach Hamburg, zum Theil war man mit den weiteren Abladungen beschäftigt, so daß ich den resp. Bestellern statt jeder besonderen Anzeige hiermit die Aussicht eröffnen kann, daß die an mich ergangenen Aufträge im nächsten Monat zur Ausführung gelangen werden. — Die seit einigen Jahren mit der Cultur des Americanischen Mais diesseits angestellten Versuche haben im Allgemeinen ein überaus günstiges Resultat geliefert und hat sich derselbe besonders als Grünfutter so bewährt, daß es für jeden Landwirth zur dringenden Aufgabe wird, diesem Gegenstande seine volle Aufmerksamkeit zuzuwenden. Einige Landwirthe und namentlich der Herr Oberamtmann Pistorius auf Weißensee haben diesem Culturzweige bereits eine Ausdehnung von mehreren Wispeln Aussaat gegeben und dem von mir empfangenen **Nord-Amerikanischen Mais** bei Weitem den Vorzug zuerkannt.

Im Interesse der Sache erlaube ich mir besonders auf die gediegene Abhandlung „**Anleitung zum Anbau des Mais**" von dem Königl. Landes-Oekonomie-Rath Herrn Prof. Dr. Lengerke (im Verlage von Carl Wigandt, Preis 20 Sgr.) aufmerksam zu machen, zu deren Ankauf und Uebersendung ich auf Verlangen gern bereit bin. Hiernach hat sich beispielsweise bei angestellten Fütterungs-Versuchen mit 12 Stück ausgewählten Kühen von gleichmäßiger Körperbeschaffenheit und Milchergiebigkeit bei je 2 Stück innerhalb 24 Tagen folgendes Resultat ergeben: Bei Kleefutter 288 Maaß Milch, 22 Pfund Butter.

Luzerne	264	" "	17	" "
Esparzette	290	" "	23	" "
Spargel	268	" "	18	" "
Wickfutter	300	" "	25½	" "
Mais	310	" "	28	" "

hierbei verdient es noch besonders hervorgehoben zu werden, daß selbst in trockenen Jahren bei dieser Pflanze eine Mißernte nicht zu befürchten und nur ein leichter, gut cultivirter Boden dazu erforderlich ist

So weit die diesjährigen Vorräthe ausreichen, bin ich gern bereit, fernere Aufträge zur Anstellung neuer Versuche möglichst zu berücksichtigen. **Moreau Vallette,**

Berlin, im März 1851. Königl. Hof-Spediteur und Kaufmann.

Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der öffentlichen General-Versammlung vom 17. März d. J. abgelegten Rechnung des Jahres 1850.

Grundkapital		**3,000,000**	Thaler.
Gesammte Reserven		**1,629,772**	"
Einjährige Prämie	**927,222**		
Zinsen-Einnahme	**104,381**		
		1,031,603	"
Versicherungen in Kraft während des Jahres		**503,972,611**	"

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten und allen Agenten der Gesellschaft einzusehen. **H. A. Kupferschmidt**, Haupt-Agent.

Danzig, am 30. März 1851. **Comtoir: Hundegasse No. 244.**

Zur Vemiethung der Plätze in Altschottland No. 2. 3. 4. 5. 14. 16. 19. 25. 27. 31. 34. 41. 42 43. 44. 47. 51. 63. 70. sowie No. 28., welche sämmtlich von der Linie der im Bau begriffenen Eisenbahn durchschnitten werden, ferner die nicht durchschnitt. Plätze in Altschottland No. 53. 109. 144. 158. 176. 182.,86. Stolzenberg No. 40. 41. 60. 275. 277. 375. 376. 403. 404. 466. 467. 632. 660. 662 674. 676. Schidlitz No. 197.,98 für das Jahr 1851, steht

Donnerstag, den 24. dieses Monats, Vormittags

im Rathhause vor dem Herrn Calculatur-Assistenten Alexander II. ein Termin an.

Danzig, den 11. April 1851.

Gemeinde-Vorstand.

In Zigankenberg, ¼ Meile von der Stadt, sollen mehrere Gebäude zum sofortigen Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden, das Material derselben, als: Mauersteine, Bieberschwänze, Balken und Kreuzholz eignet sich vorzüglich zum Bau von Landgebäuden.

Der Licitationstermin steht auf

Dienstag, den 29. April 1851, Vormittags 10 Uhr an.

Bedingungen sind täglich einzusehen Schneidemühl No. 456

Ein Garten-Grundstück 4 Morgen 70 []Ruthen Magd. groß, dicht beim Dorfe Zigankenberg ¼ Meile von der Stadt, mit einem Wohnhause, 5 Stuben, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 1 Kabinet, 1 Flur. 1 Balkenkeller u. 2 aptirte Dachkammern enthaltend, ferner mit einem Hühnerstall, einem Pferde- und Kuhstall nebst Wagenremise bebaut, ist billig sofort zu verkaufen. Näheres Schneidemühl No. 456.

Auf der Ziegelei in Zigankenberg sind Ziegelbretter, Bieberschwanzbretter, Ziegelgerüste, Latten, eine Lehmschneide-Maschine, mehrere Ziegel- und Bieberschwanzformen, billig sofort zu verk.

In Rexin ist zur Saat schöner Sommerweitzen, Erbsen, Wicken, rother **holländischer** Klee und Kartoffeln zum Verkauf.

Frische **Kleesaat und Thymothiumsaamen** ist zu haben Langgarten, Schäferei-Ecke No. 55. bei Fr. Mogilowski, jun.

Einhundertzwanzig Scheffel Saatwicken sind zu verkaufen im Pfarrhause zu Trutenau.

Schöne weisse Früh-Erbsen zur Saat, wie auch frisches feines rothes und weisses Kleesaat offerirt C. Laurens, Hundegasse 244.

Ein gut erzogener Bursche (vom Lande), der die Material-Waaren-Handlung erlernen will, melde sich Vorstädtschen Graben No. 6.

Frischen Klee- und Thymothiensaamen empfiehlt

Carl H. Zimmermann, Fischmarkt 1586.

Eine tragende Stärke von großer Art steht zum Verkauf Schneidemühle No. 455. bei Zimmermann.

Redacteur: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig Jopengasse 563.